
Studienskripten zur Soziologie

Herausgegeben von

H. Sahner, Halle (Saale), Deutschland

M. Bayer, Nürnberg, Deutschland

R. Sackmann, Halle (Saale), Deutschland

Die Bände „Studienskripten zur Soziologie“ sind als in sich abgeschlossene Bausteine für das Bachelor- und Masterstudium konzipiert. Sie umfassen sowohl Bände zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, Darstellung der Grundlagen der Soziologie als auch Arbeiten zu so genannten Bindestrich-Soziologien, in denen verschiedene theoretische Ansätze, die Entwicklung eines Themas und wichtige empirische Studien und Ergebnisse dargestellt und diskutiert werden. Diese Studienskripten sind in erster Linie für Anfangssemester gedacht, sollen aber auch dem Examenskandidaten und dem Praktiker eine rasch zugängliche Informationsquelle sein.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Sahner
Halle (Saale), Deutschland

Prof. Dr. Reinhold Sackmann
Halle (Saale), Deutschland

Dr. Michael Bayer
Nürnberg, Deutschland

Begründet von

Prof. Dr. Erwin K. Scheuch †

Reinhold Sackmann

Lebenslaufanalyse und Biografieforschung

Eine Einführung

2. Auflage

 Springer VS

Prof. Dr. Reinhold Sackmann
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Deutschland

ISBN 978-3-531-19633-6

ISBN 978-3-531-19634-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-531-19634-3

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2007, 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-vs.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Für und Wider der Dreiteilung des Lebenslaufs	19
2.1	Institutionalisierung des Lebenslaufs	19
2.2	Varianten des Institutionalisierungstheorems	23
2.3	Praktische Kritik am Konzept des institutionalisierten Lebenslaufs	25
3	Theoretische Konzepte der Lebenslaufanalyse und Biografieforschung	33
3.1	Alter und Altersnorm	34
3.2	Generation und Kohorte	44
3.3	Biografie und biografische Kompetenz	53
3.4	Lebenslaufübergang und Wendepunkt	58
4	Methoden der Lebenslaufanalyse und Biografieforschung	67
4.1	Narratives Interview	67
4.2	Objektive Hermeneutik	72
4.3	Ereignisdatenanalyse	76
4.4	Sequenzmusteranalyse	83
4.5	Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden	86

5	Kindheit, Jugend, mittleres Alter, Alter	89
5.1	Kindheit	89
5.2	Jugend	94
5.3	Mittleres Alter	97
5.4	Alter	100
6	Bildung	107
6.1	Herkunft und Bildungserfolg	108
6.2	Vorschulische Erziehung	115
6.3	Schulwahl	117
6.4	Übergang vom Bildungs- ins Berufsleben	124
6.5	Lebenslanges Lernen	129
7	Arbeit	137
7.1	Berufswahl	138
7.2	Berufseintritt	141
7.3	Berufsverläufe	146
7.4	Geschlecht und Berufsverlauf	154
7.5	Renteneintritt	159
7.6	Verrentung als institutioneller Aushandlungsprozess	163
8	Familie und Paarbildung	171
8.1	Paarbildung	172
8.2	Partnerschaftsauflösung	179

8.3	Veränderungen der Geburtlichkeit	181
8.4	Arbeitsteilung im Haushalt	188
8.5	Familie als Solidarverband	192
9	Gesundheit und Vermögen	195
9.1	Gesundheit, Krankheit und Mortalität	196
9.2	Vermögen	202
9.2.1	Erben und Mentalitäten	203
9.2.2	Erben heute	204
9.2.3	Immobilien im Lebenslauf	207
10	Ausblick	213